

ZEICHENERKLÄRUNG:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl.1990IS.132), zuletzt geändert am 22.04.1993.

Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhaltes: Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) (BGBl.1991 IS.58) vom 22.01.1991.

FESTSETZUNGEN:



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.2 (§ 9 (7) BauGB)

Art der baulichen Nutzung: (§ 9 (1) 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung: (§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 BauNVO)

GRZ ... Grundflächenzahl (§ 16 (2) 1 BauNVO)

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze (§ 16 (2) 3 BauNVO)

Bauweise, Baugrenzen: (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 22+23 BauNVO)

O Offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)



Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 (2) BauNVO)



Baugrenze (§ 23 (3) BauNVO)



Straßenverkehrsfläche (§ 9 (1) 11 BauGB)

Sonstige Planzeichen:



Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (Sichtdreiecke) (§ 9 (1) 10 BauGB)

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:



Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal

$\frac{51}{9}$

Katasteramtliche Flurstücksnummer



Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage

1, 2, 3 ...

Nummerierung der Grundstücke